

Gesamte Rechtsvorschrift für Doppelbesteuerung – Einkommen- und Vermögensteuern (UdSSR), Fassung vom 26.02.2024

Beachte für folgende Bestimmung

Für die nachstehenden Staaten wurde eine Kopie des Vertrages (einschließlich etwaiger Änderungen) erstellt: Russische Föderation (BGBl. Nr. 257/1994, K: BGBl. III Nr. 10/2003), Ukraine (BGBl. Nr. 291/1996, K: BGBl. III Nr. 113/1999), Tadschikistan (BGBl. III Nr. 4/1998, K: BGBl. III Nr. 135/2013)
Keine Anwendung: Belarus (K: BGBl. III Nr. 69/2002)

Langtitel

Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens
StF: BGBl. Nr. 411/1982 (NR: GP XV RV 745 AB 855 S. 88. BR: S. 414.)

Sonstige Textteile

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages samt Notenwechsel wird genehmigt.

Ratifikationstext

Die Ermächtigung zur Abgabe der in Art. 19 Abs. 1 des Abkommens vorgesehenen Mitteilung wurde vom Bundespräsidenten unterzeichnet und vom Bundeskanzler gegengezeichnet; das Abkommen tritt gemäß seinem Art. 19 Abs. 2 am 1. Oktober 1982 in Kraft.

Präambel/Promulgationsklausel

Die Republik Österreich und die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken sind im Bewußtsein des Bedürfnisses, den Handel zu erleichtern und die wirtschaftliche Zusammenarbeit im Einklang mit der in Helsinki am 1. August 1975 unterzeichneten Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zu fördern,
vom Wunsche geleitet, die wirtschaftliche, kulturelle, industrielle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zu fördern und die Doppelbesteuerung zu vermeiden,
übereingekommen, das nachstehende Abkommen abzuschließen:

Text

ARTIKEL 1

Persönlicher Geltungsbereich

1. Dieses Abkommen gilt für Personen, die hinsichtlich der Besteuerung in einem oder in beiden Vertragsstaaten als ansässig gelten.
2. Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „eine in einem Vertragsstaat ansässige Person“
 - a) in bezug auf eine in der UdSSR ansässige Person: eine juristische Person oder eine andere in der UdSSR steuerlich wie eine juristische Person behandelte Organisation, die nach den Gesetzen der UdSSR oder einer Unionsrepublik errichtet ist, oder eine natürliche Person, die in bezug auf die Besteuerung in der UdSSR ihren ständigen Wohnsitz in der UdSSR hat;

- b) in bezug auf eine in Österreich ansässige Person: eine juristische Person oder eine andere in Österreich steuerlich wie eine juristische Person behandelte Gesellschaft, die ihren Sitz oder ihre Geschäftsleitung in Österreich hat, oder eine natürliche Person, die in bezug auf die Besteuerung in Österreich ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich hat.
3. Ist nach den Absätzen 1 und 2 dieses Artikels eine natürliche Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt folgendes:
- Die Person gilt als in dem Staat ansässig, in dem sie über eine ständige Wohnstätte verfügt; verfügt sie in beiden Staaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Staat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen);
 - kann nicht bestimmt werden, in welchem der Staaten die Person den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Staaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Staat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat;
 - hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Staaten oder in keinem der Staaten, so gilt sie als in dem Staat ansässig, dessen Staatsangehöriger sie ist;
 - wird die Person von beiden Staaten jeweils als ihr Staatsangehöriger behandelt oder ist die Person Staatsangehöriger keines der Staaten, so gehen die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten gemäß Artikel 18 dieses Abkommens vor.
4. Ist nach den Absätzen 1 und 2 dieses Artikels eine andere als eine natürliche Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt sie als in dem Staat ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet.

ARTIKEL 2

Unter das Abkommen fallende Steuern

1. Dieses Abkommen gilt für die nach dem Recht der Vertragsstaaten von den juristischen und natürlichen Personen zu erhebenden Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zwar:
- In bezug auf die UdSSR: die Einkommensteuer von ausländischen juristischen Personen, die Einkommensteuer von der Bevölkerung, die Landwirtschaftssteuer, die Steuer von Besitzern von Gebäuden, die Bodensteuer, die Steuer von Besitzern von Transportmitteln;
 - In bezug auf Österreich: die Einkommensteuer; die Körperschaftsteuer; die Aufsichtsratsabgabe; die Vermögensteuer; die Abgabe von Vermögen, die der Erbschaftssteuer entzogen sind; die Gewerbesteuer einschließlich der Lohnsummensteuer; die Grundsteuer; die Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben; die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen; die Abgabe vom Bodenwert bei unbebauten Grundstücken.
2. Dieses Abkommen gilt auch für alle Steuern und Gebühren, die den im Absatz 1 dieses Artikels angeführten Steuern und Gebühren im wesentlichen ähnlich sind und die nach der Unterzeichnung dieses Abkommens neben den bestehenden Steuern und Gebühren oder an deren Stelle von einem der Vertragsstaaten oder einer seiner Gebietskörperschaften erhoben werden.

ARTIKEL 3

Begriffsbestimmungen

1. Im Sinne dieses Abkommens bedeuten die nachstehend angeführten Ausdrücke:
- „Vertragsstaat“ – je nach dem Zusammenhang die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR) oder die Republik Österreich (Österreich);
 - „Internationaler Transport“ – die Durchführung von Transporten zwischen Orten, die in verschiedenen Staaten liegen, ausgenommen Transporte, die zwischen Orten durchgeführt werden, die im
anderen Vertragsstaat liegen;
 - „zuständige Behörden“:
 - in der UdSSR: das Finanzministerium der UdSSR oder die von ihm ermächtigten Vertreter;
 - in Österreich: der Bundesminister für Finanzen oder die von ihm ermächtigten Vertreter.

2. Bei der Anwendung dieses Abkommens durch einen Vertragsstaat hat, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert, jeder im Abkommen nicht definierte Ausdruck die Bedeutung, die ihm nach dem Recht dieses Staates über die Steuern zukommt, für die das Abkommen gilt.

ARTIKEL 4

Repräsentanz

1. Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „Repräsentanz“ eine in einem Vertragsstaat gelegene feste Betriebsstätte, in der eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person ganz oder teilweise eine Geschäftstätigkeit ausübt.

2. Eine im anderen Vertragsstaat gelegene Bauausführung oder Montage gilt nicht als Repräsentanz, wenn ihre Dauer vierundzwanzig Monate nicht überschreitet.

3. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels gelten folgende in einem Vertragsstaat gelegene feste Betriebsstätten nicht als Repräsentanz einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person:

- a) Räumlichkeiten, die ausschließlich zu dem Zwecke unterhalten werden, für die im anderen Vertragsstaat ansässige Person Waren einzukaufen;
- b) Räumlichkeiten und andere technische Mittel, die ausschließlich zur Lagerung und zur Durchführung der damit verbundenen Ladearbeiten oder zur Auslieferung von Waren einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person benützt werden;
- c) Räumlichkeiten, die ausschließlich zur Ausstellung von Waren einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person unterhalten werden sowie zum Verkauf der ausgestellten Waren nach Schluß der Ausstellung;
- d) Räumlichkeiten, die von einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, für diese Person zu werben, Informationen zu beschaffen oder zu erteilen, Marktforschung oder ähnliche Tätigkeiten zu betreiben, die für diese Person vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen;
- e) Räumlichkeiten, die von einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person ausschließlich zur Durchführung von Planungs-, Plankonstruktions- oder wissenschaftlichen Forschungsarbeiten, sei es für diese Person oder für Gemeinschaftstätigkeiten, zu Ingenieurarbeiten, zur Prüfung von Warenproben, Maschinen und Ausrüstungen, oder zur Bedienung von Maschinen und Ausrüstungen unterhalten werden, sofern diese Tätigkeiten vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen;
- f) Räumlichkeiten, die von einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, für diese Person andere Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen;
- g) Räumlichkeiten, die von einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, mehrere der unter den Buchstaben a bis f genannten Tätigkeiten auszuüben, vorausgesetzt, daß diese Tätigkeiten in ihrer Gesamtheit für diese Person vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

4. Eine in einem der Vertragsstaaten ansässige Person wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe sie eine Repräsentanz im anderen Vertragsstaat, weil sie dort ihre Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Tätigkeit nicht über den Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit eines solchen Maklers, Kommissionärs oder eines anderen unabhängigen Vertreters hinausgeht.

Bei der Anwendung dieses Abkommens wird davon ausgegangen, daß die sowjetischen Außenhandelsorganisationen die Funktionen eines Maklers, eines Kommissionärs oder eines sonstigen unabhängigen Vertreters für verschiedene sowjetische Industrie- oder andere Organisationen bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen von in Österreich ansässigen Personen ausüben. Entsprechend gilt der Verkauf von Waren an die sowjetischen Außenhandelsorganisationen durch in Österreich ansässige Personen als über einen Makler, einen Kommissionär oder einen sonstigen unabhängigen Vertreter ausgeführt, selbst wenn der Verkauf über die sich in der UdSSR befindliche Repräsentanz der in Österreich ansässigen Person durchgeführt wird.

Eine juristische Person, die in einem der beiden Vertragsstaaten als Makler, Kommissionär oder als sonstiger unabhängiger Vertreter tätig ist, gilt als ein solcher Makler, Kommissionär oder sonstiger unabhängiger Vertreter, ohne Rücksicht darauf, ob sich die juristische Person im Besitz oder unter der Kontrolle einer in einem der Vertragsstaaten oder in einem dritten Staat ansässigen Person befindet.

ARTIKEL 5

Einkünfte der Repräsentanz

1. Einkünfte, die von einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person im anderen Vertragsstaat aus einer gewerblichen Tätigkeit erzielt werden, dürfen in dem anderen Vertragsstaat nur besteuert werden, wenn sie durch die Tätigkeit einer in diesem anderen Vertragsstaat gelegenen Repräsentanz erzielt werden und nur in dem Ausmaß, in dem die Einkünfte dieser Repräsentanz zugerechnet werden können.

2. Bei der Besteuerung der Repräsentanz werden von der Gesamtsumme ihrer Einkünfte die für diese Repräsentanz entstandenen Aufwendungen, einschließlich der Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten, zum Abzug zugelassen, gleichgültig, ob sie in dem Staat, in dem die Repräsentanz liegt, oder anderswo entstanden sind.

3. Es wird angenommen, daß eine Repräsentanz aus einer Einkaufstätigkeit keine Gewinne erzielt.

4. Einkünfte aus der Veräußerung des beweglichen Vermögens, das einer in einem der Vertragsstaaten gelegenen Repräsentanz einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person zugehört, dürfen im erstgenannten Staat besteuert werden.

5. Die Bestimmungen dieses Artikels berühren nicht die Regelungen, die in den Artikeln 6 bis 12 dieses Abkommens enthalten sind.

ARTIKEL 6

Einkünfte aus internationalen Transporten

1. Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus internationalen Transportleistungen mit Schiffen und Luftfahrzeugen erzielt, dürfen im anderen Vertragsstaat nicht besteuert werden.

2. Die Bestimmungen dieses Artikels werden auch auf Einkünfte aus einer Beteiligung an einem Pool oder einer internationalen Betriebsgemeinschaft der Schifffahrt oder Luftfahrt angewendet.

ARTIKEL 7

Einkünfte aus Autorenrechten und Lizenzen

1. Einkünfte aus Urheberrechten und Lizenzgebühren, die aus einer Quelle in einem der Vertragsstaaten durch eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person bezogen werden, dürfen im erstgenannten Vertragsstaat nicht besteuert werden.

2. Als Einkünfte im Sinne des Absatzes 1 dieses Artikels gelten alle Einkünfte, die für den Verkauf, die Benützung oder die Überlassung des Nutzungsrechtes bezogen werden von:

- a) Autorenrechten für wissenschaftliche, literarische und künstlerische Werke;
- b) Erfindungen (mit Patenten oder Urheberscheinen, geschützten und ungeschützten), Rationalisierungsvorschläge;
- c) Industrie- und Gebrauchsmustern;
- d) Marken sowie Dienstleistungszeichen;
- e) Firmennamen;
- f) Programmen für Datenverarbeitung;
- g) Bändern zur Herstellung von Schallplatten und von anderen Tonträgern;
- h) Platten, Bändern und Filmen, die für Übertragungen im Rundfunk, Kino und Fernsehen angewendet werden;
- i) Erfahrungen und Kenntnissen aus der Industrie (Know-how).

3. Die Bestimmungen dieses Artikels werden auch auf Einkünfte angewandt:

- a) aus dem Verkauf, der Verwertung oder aus der Überlassung von Rechten zur Verwertung einzelner Industrie-, Handels- und wissenschaftlicher Einrichtungen, anderer wissenschaftlicher und technischer Mittel, wenn diese Einkünfte mit den in diesem Artikel vorgesehenen Verkäufen, Benützungen oder Überlassungen von Nutzungsrechten verbunden sind;
- b) aus technischen Dienstleistungen, wenn diese Einkünfte mit den in diesem Artikel vorgesehenen Verkäufen, Benützungen oder der Überlassung von Nutzungsrechten verbunden sind;
- c) aus der Herstellung von Aufzeichnungen auf Schallplatten, Filmen und auf anderen Tonträgern.

ARTIKEL 8

Dividenden

1. Dividenden, die eine in einem Vertragsstaat ansässige juristische Person an eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, dürfen im erstgenannten Staat nicht besteuert werden.

2. Im Sinne dieses Artikels bedeutet der Ausdruck „Dividenden“ Einkünfte aus Aktien und andere Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Vertragsstaates, in dem die ausschüttende juristische Person ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind.

ARTIKEL 9

Zinsen

Zinsen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus dem anderen Vertragsstaat bezieht, dürfen in diesem anderen Staat nicht besteuert werden.

ARTIKEL 10

Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen

1. Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus der Vermietung und Verpachtung oder einer anderen Art der Nutzung sowie aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens, das im anderen Vertragsstaat liegt, bezieht, dürfen in diesem anderen Vertragsstaat besteuert werden.

2. Im Sinne dieses Abkommens hat der Ausdruck „unbewegliches Vermögen“ die Bedeutung, die ihm nach dem Recht des Vertragsstaates zukommt, in dem das Vermögen liegt.

ARTIKEL 11

Arbeitslohn und einige andere Einkünfte natürlicher Personen

1. Arbeitslöhne und andere Einkünfte, die eine in einem der Vertragsstaaten ansässige natürliche Person für eine im anderen Vertragsstaat ausgeübte Tätigkeit bezieht, dürfen in diesem anderen Staat nur dann besteuert werden, wenn sich die Person dort länger als insgesamt 183 Tage aufgehalten hat.

2. Abweichend von den Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels dürfen Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige natürliche Person für eine im anderen Vertragsstaat ausgeübte hoheitliche Funktion bezieht, nur in dem erstgenannten Staat besteuert werden.

3. Abweichend von den Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels dürfen Löhne und andere Bezüge, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person für eine Tätigkeit bezieht, die auf einer Baustelle oder Montage im anderen Vertragsstaat ausgeübt wird, in diesem Staat nur dann besteuert werden, wenn sie von einer Person gezahlt werden, für die diese Baustelle oder Montage als Repräsentanz im Sinne des Artikels 4 Absatz 2 dieses Abkommens gilt.

4. Abweichend von den Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels dürfen folgende Vergütungen, die eine in einem der Vertragsstaaten ansässige natürliche Person für Tätigkeiten in dem anderen Vertragsstaat bezieht, nur in dem erstgenannten Staat besteuert werden:

- a) Einkünfte einer Person, die sich im anderen Vertragsstaat auf Einladung eines staatlichen Organs oder einer Institution, Lehr- oder wissenschaftlichen Forschungsanstalt dieses Vertragsstaates zu Lehrtätigkeiten, zur Durchführung von Forschungen oder zur Teilnahme an wissenschaftlichen, technischen oder beruflichen Konferenzen oder zur Durchführung von Programmen der Zusammenarbeit zwischen den Regierungen aufhält, wenn die Vergütungen für einen Vortrag, für die Durchführung von Forschungen, für die Teilnahme an solchen Konferenzen oder für die Durchführung von Programmen der Zusammenarbeit gezahlt werden. Dies gilt nicht, wenn der Vortrag, die Durchführung von wissenschaftlichen Forschungen oder die Teilnahme an Konferenzen den persönlichen Interessen der im ersten Vertragsstaat ansässigen Person dient;
- b) Stipendien, die Schüler, Studenten, Aspiranten und Praktikanten, die sich im anderen Vertragsstaat zum Zwecke der Ausbildung, der Erfahrungsammlung auf besonderen Fachgebieten aufhalten, sowie die Beträge, die diese Personen aus Quellen außerhalb dieses anderen Vertragsstaates für ihren Lebensunterhalt, ihre Ausbildung oder zum Erwerb von Erfahrungen auf besonderen Fachgebieten erhalten;
- c) Ruhegehälter und andere ähnliche Entgelte;

- d) Vergütungen für Tätigkeiten, die auf Transportmitteln, die im internationalen Verkehr betrieben werden, ausgeübt werden;
- e) Vergütungen, die von einer in einem der Vertragsstaaten ansässigen Person an das Personal gezahlt werden, das mit dem Betrieb von Schiffen oder Luftfahrzeugen befaßt ist, die von dieser Person im internationalen Verkehr betrieben werden.

ARTIKEL 12

Andere Einkünfte

Einkünfte einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person, die in den vorstehenden Artikeln dieses Abkommens nicht genannt wurden, dürfen ohne Rücksicht auf ihre Herkunft nur in diesem Staat besteuert werden.

ARTIKEL 13

Vermögensbesteuerung

1. Unbewegliches Vermögen, das einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person gehört und im anderen Vertragsstaat liegt, darf in diesem anderen Staat besteuert werden.
2. Bewegliches Vermögen, das einer Repräsentanz zugehört, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person im anderen Vertragsstaat hat, darf in diesem anderen Staat besteuert werden.
3. Schiffe und Luftfahrzeuge, die im internationalen Verkehr betrieben werden, sowie bewegliches Vermögen, das dem Betrieb dieser Transportmittel dient, dürfen nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem die Person ansässig ist, der diese Gegenstände gehören.
4. Alle anderen beweglichen Vermögenswerte einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person dürfen nur in diesem Staat besteuert werden.
5. Im Sinne dieses Abkommens hat der Ausdruck „bewegliches Vermögen“ die Bedeutung, die ihm nach dem Recht des Vertragsstaates zukommt, in dem das Vermögen liegt.

ARTIKEL 14

Vermeidung einer steuerlichen Diskriminierung

1. Eine in einem Vertragsstaat ansässige natürliche Person darf im anderen Vertragsstaat keiner Besteuerung unterworfen werden, die anders, höher oder belastender ist als die Besteuerung, der Staatsbürger des anderen Staates unter den gleichen Verhältnissen unterworfen werden dürfen.
2. Eine in einem Vertragsstaat gelegene Repräsentanz einer im anderen Staat ansässigen Person darf im erstgenannten Staat keiner Besteuerung, die anders, höher oder belastender ist als die Besteuerung, der die im erstgenannten Staat gelegenen Repräsentanzen von Personen, die in Drittstaaten ansässig sind, unterworfen werden.
3. Die Bestimmungen dieses Artikels gelten ungeachtet Artikel 2 dieses Abkommens für alle Steuern und Abgaben, die von einer in einem der Vertragsstaaten ansässigen Person im anderen Vertragsstaat erhoben werden könnten.

ARTIKEL 15

Steuerprivilegien

1. Die Bestimmungen dieses Abkommens berühren nicht die steuerlichen Privilegien, die den diplomatischen und konsularischen Vertretungen, anderen, hinsichtlich der steuerlichen Privilegien gleichgestellten Institutionen und Organisationen der Vertragsstaaten, den Leitern und Mitgliedern des diplomatischen Personals und den Mitarbeitern dieser Vertretungen, Institutionen und Organisationen sowie den Mitgliedern ihrer Familien zustehen.
2. Die Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels werden auch auf die Repräsentanten der Vertragsstaaten, auf Mitglieder parlamentarischer und anderer Regierungsdelegationen der Vertragsstaaten sowie auf die Mitarbeiter der Delegationen der Vertragsstaaten angewandt, die in die UdSSR oder nach Österreich zwecks Teilnahme an zwischenstaatlichen Verhandlungen, Konferenzen oder Veranstaltungen oder zur Abwicklung anderer Aufträge entsendet werden.

ARTIKEL 16

Anwendungsbedingungen des Abkommens

1. Dieses Abkommen wird nur auf die Besteuerung der Einkünfte aus einer Tätigkeit angewendet, welche im Vertragsstaat dem dort geltenden Recht entspricht.
2. Die Bestimmungen dieses Abkommens berühren nicht die geltenden, die Fragen der Besteuerung regelnden Abkommen, welche zwischen den Vertragsstaaten früher abgeschlossen wurden. Sieht dieses Abkommen jedoch eine günstigere steuerliche Regelung vor, wird dieses Abkommen angewendet.

ARTIKEL 17

Informationsaustausch

Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden einander erforderlichenfalls die in ihren Steuergesetzgebungen eingetretenen Änderungen mitteilen und sie werden die nach ihrem innerstaatlichen Recht zulässigen Informationen austauschen, die für die Durchführung der Bestimmungen dieses Abkommens erforderlich sind. Alle nach diesem Artikel erhaltenen Informationen dürfen nur zum Zwecke der Durchführung dieses Abkommens verwendet werden.

ARTIKEL 18

Regelung von Streitfragen

1. Ist eine in einem der Vertragsstaaten ansässige Person der Auffassung, daß Maßnahmen eines Vertragsstaates oder beider Vertragsstaaten für sie zu einer Besteuerung führen oder führen werden, die diesem Abkommen nicht entspricht, so kann sie unbeschadet der nach dem innerstaatlichen Recht dieser Staaten vorgesehenen Rechtsmittel ihren Fall der zuständigen Behörde des Vertragsstaates, in dem sie ansässig ist, unterbreiten. Hält die zuständige Behörde die Einwendung für begründet, so wird sie sich bemühen, den Fall durch Verständigung mit der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaates so zu regeln, daß eine dem Abkommen nicht entsprechende Besteuerung vermieden wird.
2. Wird zwischen den zuständigen Behörden der Vertragsstaaten ein Einvernehmen erzielt, so wird die Behörde des Staates, in dem die Besteuerung diesem Abkommen nicht entsprochen hat, gegebenenfalls zu viel bezahlte Beträge zurückzahlen, zustehende steuerliche Vergünstigungen gewähren oder zu wenig gezahlte Beträge nachfordern.
3. Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden sich bemühen, Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens entstehen, im gegenseitigen Einvernehmen zu beseitigen. Sie können auch gemeinsam darüber beraten, wie eine Doppelbesteuerung in Fällen vermieden werden kann, die im Abkommen nicht behandelt sind.
4. Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten können zur Herbeiführung einer Einigung im Sinne der vorstehenden Absätze dieses Artikels unmittelbar miteinander verkehren.

ARTIKEL 19

Inkrafttreten

1. Die Vertragsstaaten verständigen einander auf diplomatischem Wege über die Erfüllung der notwendigen Formalitäten, die für das Inkrafttreten dieses Abkommens erforderlich sind.
2. Das Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der dem Monat folgt, in dem die letzte der im Absatz 1 dieses Artikels vorgesehenen Benachrichtigungen erfolgt ist, und seine Bestimmungen werden erstmals auf alle Steuern und Abgaben angewendet, die für das Kalenderjahr 1979 erhoben werden.

ARTIKEL 20

Außerkräfttreten

Dieses Abkommen bleibt so lange in Kraft, bis einer der Vertragsstaaten es kündigt. Jeder der Vertragsstaaten kann das Abkommen nach Ablauf von drei Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens auf diplomatischem Wege schriftlich nicht später als sechs Monate vor Ablauf jedes Kalenderjahres

kündigen. In einem solchen Fall wird das Abkommen letztmalig auf die Steuern und Abgaben angewendet, die für das Kalenderjahr erhoben werden, für das die Kündigung erfolgt ist.

GESCHEHEN zu Wien, am 10. April 1981 in zwei Exemplaren, jedes in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Wien, am 10. April 1981

Sehr geehrter Herr Kamenskow!

Anlässlich der am heutigen Tage stattgefundenen Unterzeichnung eines zwischen unseren beiden Staaten abgeschlossenen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß die Republik Österreich in Ausführung der im Abkommen angeführten Bestimmungen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens folgende Methode anwenden wird:

Bezieht eine in Österreich ansässige Person Einkünfte oder hat sie Vermögen und dürfen diese Einkünfte oder dieses Vermögen nach dem Abkommen in der UdSSR besteuert werden, so nimmt Österreich diese Einkünfte oder dieses Vermögen von der Besteuerung aus. Diese Einkünfte dürfen jedoch bei der Festsetzung der Steuer für das übrige Einkommen der Person einbezogen werden.

Ich beehre mich Sie zu bitten, Ihr Einverständnis hiezu zu geben und die angeführten Bestimmungen gleichzeitig als integrierenden Bestandteil des Abkommens betrachten zu wollen.

Genehmigen Sie bitte, sehr geehrter Herr Kamenskow, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Dr. Egon Bauer

An Herrn

A. N. Kamenskow,

Stellvertretender Minister für Finanzen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Wien, am 10. April 1981

Sehr geehrter Herr Dr. Bauer!

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres Schreibens vom 10. April 1981 folgenden Inhalts zu bestätigen:

„Sehr geehrter Herr Kamenskow!

Anlässlich der am heutigen Tage stattgefundenen Unterzeichnung eines zwischen unseren beiden Staaten abgeschlossenen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß die Republik Österreich in Ausführung der im Abkommen angeführten Bestimmungen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens folgende Methode anwenden wird:

Bezieht eine in Österreich ansässige Person Einkünfte oder hat sie Vermögen und dürfen diese Einkünfte oder dieses Vermögen nach dem Abkommen in der UdSSR besteuert werden, so nimmt Österreich diese Einkünfte oder dieses Vermögen von der Besteuerung aus. Diese Einkünfte dürfen jedoch bei der Festsetzung der Steuer für das übrige Einkommen der Person einbezogen werden.

Ich beehre mich Sie zu bitten, Ihr Einverständnis hiezu zu geben und die angeführten Bestimmungen gleichzeitig als integrierenden Bestandteil des Abkommens betrachten zu wollen.

Genehmigen Sie bitte, sehr geehrter Herr Kamenskow, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.“

Hiemit habe ich die Ehre, Ihnen mein Einverständnis zu den in Ihrem Brief angeführten Bestimmungen zu geben und auch dahingehend, daß diese Bestimmungen als integrierender Bestandteil des Abkommens zu betrachten sind.

Genehmigen Sie bitte, sehr geehrter Herr Dr. Bauer, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

A. N. Kamenskow

An Herrn Dr. Egon Bauer

Sektionschef im Bundesministerium

für Finanzen der Republik Österreich

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1982

Ausgegeben am 20. August 1982

171. Stück

411. Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens samt Notenwechsel
(NR: GP XV RV 745 AB 855 S. 88. BR: AB 2390 S. 414.)

411.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages samt Notenwechsel wird genehmigt.

ABKOMMEN

zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens

Die Republik Österreich und die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken sind

im Bewußtsein des Bedürfnisses, den Handel zu erleichtern und die wirtschaftliche Zusammenarbeit im Einklang mit der in Helsinki am 1. August 1975 unterzeichneten Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zu fördern,

vom Wunsche geleitet, die wirtschaftliche, kulturelle, industrielle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zu fördern und die Doppelbesteuerung zu vermeiden,

übereingekommen, das nachstehende Abkommen abzuschließen:

ARTIKEL 1

Persönlicher Geltungsbereich

1. Dieses Abkommen gilt für Personen, die hinsichtlich der Besteuerung in einem oder in beiden Vertragsstaaten als ansässig gelten.

2. Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „eine in einem Vertragsstaat ansässige Person“

- a) in bezug auf eine in der UdSSR ansässige Person: eine juristische Person oder eine andere in der UdSSR steuerlich wie eine juristische Person behandelte Organisation, die nach den Gesetzen der UdSSR oder einer Unionsrepublik errichtet ist, oder eine natürliche Person, die in bezug auf die

СОГЛАШЕНИЕ

между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик об устрaнении двойного налогообложения доходов и имущества

Австрийская Республика и Союз Советских Социалистических Республик,

сознавая потребность в облегчении торговых отношений и развитии экономического сотрудничества в соответствии с Заключительным Актом Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе, подписанным в Хельсинки 1 августа 1975 года,

руководствуясь желанием содействовать экономическому, культурному, промышленному и научно-техническому сотрудничеству и устранять двойное налогообложение,

договорились заключить нижеследующее Соглашение.

СТАТЬЯ 1

Лица, к которым применяется Соглашение

1. Настоящее Соглашение применяется к лицам, которые с точки зрения налогообложения рассматриваются как имеющие постоянное местопребывание в одном или в обоих Договаривающихся Государствах.

2. В смысле настоящего Соглашения термин «Лицо с постоянным местопребыванием в Договаривающемся Государстве» означает:

- a) применительно к лицу с постоянным местопребыванием в СССР: юридическое лицо или другую организацию, образованную по законам СССР или любой союзной республики и рассматриваемую с точки зрения налогообложения в СССР как юридическое лицо, а также физиче-

Besteuerung in der UdSSR ihren ständigen Wohnsitz in der UdSSR hat;

- b) in bezug auf eine in Österreich ansässige Person: eine juristische Person oder eine andere in Österreich steuerlich wie eine juristische Person behandelte Gesellschaft, die ihren Sitz oder ihre Geschäftsleitung in Österreich hat, oder eine natürliche Person, die in bezug auf die Besteuerung in Österreich ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich hat.

3. Ist nach den Absätzen 1 und 2 dieses Artikels eine natürliche Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt folgendes:

- a) Die Person gilt als in dem Staat ansässig, in dem sie über eine ständige Wohnstätte verfügt; verfügt sie in beiden Staaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Staat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen);
- b) kann nicht bestimmt werden, in welchem der Staaten die Person den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Staaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Staat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat;
- c) hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Staaten oder in keinem der Staaten, so gilt sie als in dem Staat ansässig, dessen Staatsangehöriger sie ist;
- d) wird die Person von beiden Staaten jeweils als ihr Staatsangehöriger behandelt oder ist die Person Staatsangehöriger keines der Staaten, so gehen die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten gemäß Artikel 18 dieses Abkommens vor.

4. Ist nach den Absätzen 1 und 2 dieses Artikels eine andere als eine natürliche Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt sie als in dem Staat ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet.

ское лицо, имеющее с точки зрения налогообложения постоянное местожительство в СССР;

- b) применительно к лицу с постоянным местопребыванием в Австрии: юридическое лицо или другое общество, рассматриваемое с точки зрения налогообложения в Австрии как юридическое лицо, местопребывание которого или местонахождение руководящего органа которого находится в Австрии, а также физическое лицо, имеющее с точки зрения налогообложения постоянное местожительство или обычное проживание в Австрии.

3. Если в соответствии с пунктами 1 и 2 настоящей статьи физическое лицо является лицом, имеющим постоянное местожительство в обоих договаривающихся Государствах, применяется следующий порядок:

- a) это лицо считается лицом, имеющим постоянное местожительство в том Государстве, в котором оно имеет постоянное жилище; если оно имеет постоянное жилище в обоих Государствах, оно считается лицом, имеющим постоянное местожительство в том Государстве, в котором оно имеет наиболее тесные личные и экономические связи (центр жизненных интересов);
- b) в случае, когда нельзя определить, в каком из Государств данное лицо имеет центр жизненных интересов или если оно не имеет постоянного жилища ни в одном из Государств, оно считается лицом, имеющим постоянное местожительство в том Государстве, где оно обычно проживает;
- c) если данное лицо обычно проживает в обоих Государствах или если оно обычно не проживает ни в одном из них, оно считается лицом, имеющим постоянное местожительство в том Государстве, гражданином которого оно является;
- d) если каждая из Сторон рассматривает данное лицо в качестве гражданина своего Государства или если оно не является гражданином ни одного из них, то компетентные органы Договаривающихся Государств поступают в соответствии со статьей 18 настоящего Соглашения.

4. Если в соответствии с пунктами 1 и 2 настоящей статьи лицо, не являющееся физическим лицом, имеет местопребывание в обоих Договаривающихся Государствах, оно считается лицом, имеющим постоянное местопребывание в том Государстве, в котором находится центр его фактического управления.

ARTIKEL 2

Unter das Abkommen fallende Steuern

1. Dieses Abkommen gilt für die nach dem Recht der Vertragsstaaten von den juristischen und natürlichen Personen zu erhebenden Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zwar:

- a) In bezug auf die UdSSR: die Einkommensteuer von ausländischen juristischen Personen, die Einkommensteuer von der Bevölkerung, die Landwirtschaftssteuer, die Steuer von Besitzern von Gebäuden, die Bodensteuer, die Steuer von Besitzern von Transportmitteln;
- b) In bezug auf Österreich: die Einkommensteuer; die Körperschaftsteuer; die Aufsichtsratsabgabe; die Vermögensteuer; die Abgabe von Vermögen, die der Erbschaftssteuer entzogen sind; die Gewerbesteuer einschließlich der Lohnsummensteuer; die Grundsteuer; die Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben; die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen; die Abgabe vom Bodenwert bei unbebauten Grundstücken.

2. Dieses Abkommen gilt auch für alle Steuern und Gebühren, die den im Absatz 1 dieses Artikels angeführten Steuern und Gebühren im wesentlichen ähnlich sind und die nach der Unterzeichnung dieses Abkommens neben den bestehenden Steuern und Gebühren oder an deren Stelle von einem der Vertragsstaaten oder einer seiner Gebietskörperschaften erhoben werden.

ARTIKEL 3

Begriffsbestimmungen

1. Im Sinne dieses Abkommens bedeuten die nachstehend angeführten Ausdrücke:

- a) „Vertragsstaat“ — je nach dem Zusammenhang die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR) oder die Republik Österreich (Österreich);
- b) „Internationaler Transport“ — die Durchführung von Transporten zwischen Orten, die in verschiedenen Staaten liegen, ausgenommen Transporte, die zwischen Orten durchgeführt werden, die im anderen Vertragsstaat liegen;
- c) „zuständige Behörden“:
 1. in der UdSSR: das Finanzministerium der UdSSR oder die von ihm ermächtigten Vertreter;

СТАТЬЯ 2

Налоги, на которые распространяется Соглашение

1. Настоящее Соглашение распространяется на взимаемые в соответствии с законодательством Договаривающихся Государств с юридических и физических лиц следующие налоги с доходов и имущества:

- a) применительно к СССР: подоходный налог с иностранных юридических лиц, подоходный налог с населения, сельскохозяйственный налог, налог с владельцев строений, земельный налог, налог с владельцев транспортных средств;
- b) применительно к Австрии: подоходный налог; корпорационный налог; сбор с вознаграждений членам наблюдательных советов компаний; налог на имущество; сбор с имущества, не подпадающего под обложение налогом с наследства; промышленный налог, включая налог с фонда заработной платы; поземельный налог; сбор с сельскохозяйственных и лесных предприятий; отчисления от сельскохозяйственных и лесных предприятий в компенсационный фонд помощи семьям; сбор от стоимости незастроенных земельных участков.

2. Настоящее Соглашение будет также применяться ко всем налогам и сборам, по существу аналогичным приведенным в пункте 1 настоящей статьи налогам и сборам, которые будут взиматься любым из Договаривающихся Государств или его местными органами в дополнение к существующим налогам и сборам либо вместо них после подписания настоящего Соглашения.

СТАТЬЯ 3

Определение терминов

1. В смысле настоящего Соглашения термины, приведенные ниже, означают:

- a) «Договаривающееся Государство» — в зависимости от контекста Союз Советских Социалистических Республик (СССР) или Австрийскую Республику (Австрию);
- b) «Международная перевозка» — осуществление перевозок между пунктами, находящимися в различных государствах, исключая перевозки между пунктами, находящимися в другом Договаривающемся Государстве;
- c) «Компетентные органы»:
 1. в СССР — Министерство финансов СССР или уполномоченных им представителей;

2. in Österreich: der Bundesminister für Finanzen oder die von ihm ermächtigten Vertreter.

2. Bei der Anwendung dieses Abkommens durch einen Vertragsstaat hat, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert, jeder im Abkommen nicht definierte Ausdruck die Bedeutung, die ihm nach dem Recht dieses Staates über die Steuern zukommt, für die das Abkommen gilt.

ARTIKEL 4

Repräsentanz

1. Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „Repräsentanz“ eine in einem Vertragsstaat gelegene feste Betriebsstätte, in der eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person ganz oder teilweise eine Geschäftstätigkeit ausübt.

2. Eine im anderen Vertragsstaat gelegene Bauausführung oder Montage gilt nicht als Repräsentanz, wenn ihre Dauer vierundzwanzig Monate nicht überschreitet.

3. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels gelten folgende in einem Vertragsstaat gelegene feste Betriebsstätten nicht als Repräsentanz einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person:

- a) Räumlichkeiten, die ausschließlich zu dem Zwecke unterhalten werden, für die im anderen Vertragsstaat ansässige Person Waren einzukaufen;
- b) Räumlichkeiten und andere technische Mittel, die ausschließlich zur Lagerung und zur Durchführung der damit verbundenen Ladearbeiten oder zur Auslieferung von Waren einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person benützt werden;
- c) Räumlichkeiten, die ausschließlich zur Ausstellung von Waren einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person unterhalten werden sowie zum Verkauf der ausgestellten Waren nach Schluß der Ausstellung;
- d) Räumlichkeiten, die von einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, für diese Person zu werben, Informationen

2. в Австрии — Федерального Министра Финансов или уполномоченных им представителей.

2. При применении настоящего Соглашения Договаривающимся Государством любой термин, который не определен в этом Соглашении, имеет то значение, которое придается ему по законодательству Государства, в пользу которого взимаются налоги, охватываемые настоящим Соглашением, если только из контекста не вытекает иное.

СТАТЬЯ 4

Представительство

1. В смысле настоящего Соглашения термин «представительство» означает расположенное в одном Договаривающемся Государстве постоянное место деятельности, в котором лицо с постоянным местопребыванием в другом Договаривающемся Государстве полностью или частично осуществляет коммерческую деятельность.

2. Строительная площадка или монтажный объект, находящиеся в другом Договаривающемся Государстве, не будут рассматриваться как представительство в случаях, если продолжительность работ на этих объектах не превышает 24 месяцев.

3. Независимо от предыдущих положений настоящей статьи, следующие расположенные в одном Договаривающемся Государстве места постоянной деятельности не рассматриваются как представительство лица с постоянным местопребыванием в другом Договаривающемся Государстве:

- a) помещения, которые используются исключительно в целях закупки товаров для лица с постоянным местопребыванием в другом Договаривающемся Государстве;
- b) помещения и другие технические средства, которые используются исключительно для складирования и проведения связанных с этим складских операций или для поставки товаров лица с постоянным местопребыванием в другом Договаривающемся Государстве;
- c) помещения, которые используются исключительно для показа на выставке товаров лица с постоянным местопребыванием в другом Договаривающемся Государстве, а также для продажи демонстрировавшихся товаров после окончания выставки;
- d) помещения, которые используются лицом с постоянным местопребыванием в другом Договаривающемся Государстве исключительно для целей проведения рекламы

zu beschaffen oder zu erteilen, Marktforschung oder ähnliche Tätigkeiten zu betreiben, die für diese Person vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen;

- e) Räumlichkeiten, die von einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person ausschließlich zur Durchführung von Planungs-, Plankonstruktions- oder wissenschaftlichen Forschungsarbeiten, sei es für diese Person oder für Gemeinschaftstätigkeiten, zu Ingenieurarbeiten, zur Prüfung von Warenproben, Maschinen und Ausrüstungen, oder zur Bedienung von Maschinen und Ausrüstungen unterhalten werden, sofern diese Tätigkeiten vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen;
- f) Räumlichkeiten, die von einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, für diese Person andere Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen;
- g) Räumlichkeiten, die von einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, mehrere der unter den Buchstaben a bis f genannten Tätigkeiten auszuüben, vorausgesetzt, daß diese Tätigkeiten in ihrer Gesamtheit für diese Person vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

4. Eine in einem der Vertragsstaaten ansässige Person wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe sie eine Repräsentanz im anderen Vertragsstaat, weil sie dort ihre Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Tätigkeit nicht über den Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit eines solchen Maklers, Kommissionärs oder eines anderen unabhängigen Vertreters hinausgeht.

Bei der Anwendung dieses Abkommens wird davon ausgegangen, daß die sowjetischen Außenhandelsorganisationen die Funktionen eines Maklers, eines Kommissionärs oder eines sonstigen unabhängigen Vertreters für verschiedene sowjetische Industrie- oder andere Organisationen bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen von in Österreich ansässigen Personen ausüben. Entsprechend gilt der Verkauf von Waren an die sowjetischen Außenhandelsorganisationen durch in Österreich ansässige Personen als über einen Makler, einen Kommissionär oder einen sonstigen unabhängigen Vertreter ausgeführt, selbst wenn der Verkauf über die sich in der UdSSR

in пользу этого лица, сбора и распространения информации, маркетинга или для осуществления другой аналогичной деятельности, имеющей для этого лица подготовительный или вспомогательный характер;

- e) помещения, которые используются лицом с постоянным местопребыванием в другом Договариваемом Государстве исключительно для проведения проектных, проектно-конструкторских или научно-исследовательских работ только для этого лица или в качестве совместных работ, для инжиниринга, испытания образцов товаров, машин и оборудования или для обслуживания машин и оборудования, если эта деятельность носит подготовительный или вспомогательный характер;
- f) помещения, которые используются лицом с постоянным местопребыванием в другом Договариваемом Государстве исключительно в целях проведения для этого лица других видов деятельности, которые носят подготовительный или вспомогательный характер;
- g) помещения, которые используются лицом с постоянным местопребыванием в другом Договариваемом Государстве исключительно в целях проведения нескольких перечисленных в подпунктах от «а» до «f» видов деятельности при условии, что эти виды деятельности в их совокупности носят для него подготовительный или вспомогательный характер.

4. Лицо с постоянным местопребыванием в одном Договариваемом Государстве не будет рассматриваться как имеющее представительство в другом Договариваемом Государстве. Если оно осуществляет там свою деятельность через брокера, комиссионера или другого независимого агента при условии, что эта деятельность не выходит за рамки обычной профессиональной деятельности такого брокера, комиссионера или другого независимого агента.

При применении настоящего Соглашения понимается, что советские внешнеторговые организации рассматриваются как выполняющие функции брокера, комиссионера или другого независимого агента для различных советских промышленных или иных организаций при закупке товаров и услуг у лиц с постоянным местопребыванием в Австрии. Соответственно, продажа товаров советским внешнеторговым организациям лицом с постоянным местопребыванием в Австрии рассматривается как осуществление продажи через брокера, комиссионера или другого независимого агента даже в том случае, когда продажа осуществ-

befindliche Repräsentanz der in Österreich ansässigen Person durchgeführt wird.

Eine juristische Person, die in einem der beiden Vertragsstaaten als Makler, Kommissionär oder als sonstiger unabhängiger Vertreter tätig ist, gilt als ein solcher Makler, Kommissionär oder sonstiger unabhängiger Vertreter, ohne Rücksicht darauf, ob sich die juristische Person im Besitz oder unter der Kontrolle einer in einem der Vertragsstaaten oder in einem dritten Staat ansässigen Person befindet.

ARTIKEL 5

Einkünfte der Repräsentanz

1. Einkünfte, die von einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person im anderen Vertragsstaat aus einer gewerblichen Tätigkeit erzielt werden, dürfen in dem anderen Vertragsstaat nur besteuert werden, wenn sie durch die Tätigkeit einer in diesem anderen Vertragsstaat gelegenen Repräsentanz erzielt werden und nur in dem Ausmaß, in dem die Einkünfte dieser Repräsentanz zugerechnet werden können.

2. Bei der Besteuerung der Repräsentanz werden von der Gesamtsumme ihrer Einkünfte die für diese Repräsentanz entstandenen Aufwendungen, einschließlich der Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten, zum Abzug zugelassen, gleichgültig, ob sie in dem Staat, in dem die Repräsentanz liegt, oder anderswo entstanden sind.

3. Es wird angenommen, daß eine Repräsentanz aus einer Einkaufstätigkeit keine Gewinne erzielt.

4. Einkünfte aus der Veräußerung des beweglichen Vermögens, das einer in einem der Vertragsstaaten gelegenen Repräsentanz einer im anderen Vertragsstaat ansässigen Person zugehört, dürfen im erstgenannten Staat besteuert werden.

5. Die Bestimmungen dieses Artikels berühren nicht die Regelungen, die in den Artikeln 6 bis 12 dieses Abkommens enthalten sind.

ARTIKEL 6

Einkünfte aus internationalen Transporten

1. Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus internationalen Transportleistungen mit Schiffen und Luftfahrzeugen erzielt, dürfen im anderen Vertragsstaat nicht besteuert werden.

вляется через находящееся в СССР представительство лица с постоянным местопребыванием в Австрии.

Юридическое лицо, которое действует в одном из Договаривающихся Государств в качестве брокера, комиссионера или другого независимого агента, считается таким брокером, комиссионером или другим независимым агентом независимо от того, находится ли это юридическое лицо во владении или под контролем лица с постоянным местопребыванием в одном из Договаривающихся Государств или в третьем государстве.

СТАТЬЯ 5

Доходы представительства

1. Доходы лица с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве, получаемые из другого Договаривающегося Государства от коммерческой деятельности, могут подлежать налогообложению в другом Договаривающемся Государстве только в том случае, если они получены в результате деятельности представительства, находящегося в этом другом Договаривающемся Государстве, и только в части, составляющей доходы данного представительства.

2. При налогообложении представительства из общей суммы его доходов вычитаются возникающие у этого представительства расходы, включая управленческие и общие административные расходы, независимо от того, возникли они в стране нахождения представительства или в другом месте.

3. Понимается, что представительство не получает доходов от деятельности по закупкам товаров.

4. Доходы от продажи движимого имущества представительства, находящегося в одном Договаривающемся Государстве и принадлежащего лицу с постоянным местопребыванием в другом Договаривающемся Государстве, могут подлежать налогообложению в первом Государстве.

5. Положения настоящей статьи не затрагивают правил, установленных в статьях 6—12 настоящего Соглашения.

СТАТЬЯ 6

Доходы от международных перевозок

1. Доходы, получаемые лицом с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве от международных перевозок водным и воздушным транспортом, не могут подлежать налогообложению в другом Договаривающемся Государстве.

2. Die Bestimmungen dieses Artikels werden auch auf Einkünfte aus einer Beteiligung an einem Pool oder einer internationalen Betriebsgemeinschaft der Schifffahrt oder Luftfahrt angewendet.

ARTIKEL 7

Einkünfte aus Autorenrechten und Lizenzen

1. Einkünfte aus Urheberrechten und Lizenzgebühren, die aus einer Quelle in einem der Vertragsstaaten durch eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person bezogen werden, dürfen im erstgenannten Vertragsstaat nicht besteuert werden.

2. Als Einkünfte im Sinne des Absatzes 1 dieses Artikels gelten alle Einkünfte, die für den Verkauf, die Benützung oder die Überlassung des Nutzungsrechtes bezogen werden von:

- a) Autorenrechten für wissenschaftliche, literarische und künstlerische Werke;
- b) Erfindungen (mit Patenten oder Urheberrechten, geschützten und ungeschützten), Rationalisierungsvorschläge;
- c) Industrie- und Gebrauchsmustern;
- d) Marken sowie Dienstleistungszeichen;
- e) Firmennamen;
- f) Programmen für Datenverarbeitung;
- g) Bändern zur Herstellung von Schallplatten und von anderen Tonträgern;
- h) Platten, Bändern und Filmen, die für Übertragungen im Rundfunk, Kino und Fernsehen angewendet werden;
- i) Erfahrungen und Kenntnissen aus der Industrie (Know-how).

3. Die Bestimmungen dieses Artikels werden auch auf Einkünfte angewandt:

- a) aus dem Verkauf, der Verwertung oder aus der Überlassung von Rechten zur Verwertung einzelner Industrie-, Handels- und wissenschaftlicher Einrichtungen, anderer wissenschaftlicher und technischer Mittel, wenn diese Einkünfte mit den in diesem Artikel vorgesehenen Verkäufen, Benützungen oder Überlassungen von Nutzungsrechten verbunden sind;
- b) aus technischen Dienstleistungen, wenn diese Einkünfte mit den in diesem Artikel vorgesehenen Verkäufen, Benützungen oder der Überlassung von Nutzungsrechten verbunden sind;

2. Положения настоящей статьи применяются также к доходам от участия в пуле или в международной организации по эксплуатации водного или воздушного транспорта.

СТАТЬЯ 7

Доходы от авторских прав и лицензий

1. Доходы от авторских прав и лицензий, получаемые из источника в одном из Договаривающихся Государств лицом с постоянным местопребыванием в другом Договаривающемся Государстве, не могут подлежать налогообложению в первом Договаривающемся Государстве.

2. Под доходами в смысле пункта 1 настоящей статьи понимаются все доходы, которые получены от продажи, использования или предоставления права использования:

- a) авторских прав на произведения науки, литературы и искусства;
- b) изобретений (защищенных и не защищенных патентами или авторскими свидетельствами), рационализаторских предложений;
- c) промышленных и общепользных образцов;
- d) товарных знаков, а также знаков обслуживания;
- e) фирменных наименований;
- f) программ для вычислительных машин;
- g) пленок для производства грамофонных пластинок и других предметов воспроизведения звука;
- h) пластинок, пленок и фильмов, используемых для радиовещания, кино и телевидения;
- i) промышленного опыта и знаний («ноу-хау»).

3. Положения настоящей статьи применяются также в отношении доходов:

- a) от продажи, использования или предоставления права использования единичных экземпляров промышленного, торгового и научного оборудования, иных научных и технических средств, если эти доходы связаны с предусмотренными в настоящей статье продажей, использованием или предоставлением права использования;
- b) от оказания технических услуг, если эти доходы связаны с предусмотренными в настоящей статье продажей, использованием или предоставлением права использования;

c) aus der Herstellung von Aufzeichnungen auf Schallplatten, Filmen und auf anderen Tonträgern.

е) от производства записи на граммофонных пластинках, пленках и других предметах воспроизведения звука.

ARTIKEL 8

Dividenden

1. Dividenden, die eine in einem Vertragsstaat ansässige juristische Person an eine im anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, dürfen im erstgenannten Staat nicht besteuert werden.

2. Im Sinne dieses Artikels bedeutet der Ausdruck „Dividenden“ Einkünfte aus Aktien und andere Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Vertragsstaates, in dem die ausschüttende juristische Person ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind.

ARTIKEL 9

Zinsen

Zinsen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus dem anderen Vertragsstaat bezieht, dürfen in diesem anderen Staat nicht besteuert werden.

ARTIKEL 10

Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen

1. Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus der Vermietung und Verpachtung oder einer anderen Art der Nutzung sowie aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens, das im anderen Vertragsstaat liegt, bezieht, dürfen in diesem anderen Vertragsstaat besteuert werden.

2. Im Sinne dieses Abkommens hat der Ausdruck „unbewegliches Vermögen“ die Bedeutung, die ihm nach dem Recht des Vertragsstaates zukommt, in dem das Vermögen liegt.

ARTIKEL 11

Arbeitslohn und einige andere Einkünfte natürlicher Personen

1. Arbeitslöhne und andere Einkünfte, die eine in einem der Vertragsstaaten ansässige natürliche Person für eine im anderen Vertragsstaat ausgeübte Tätigkeit bezieht, dürfen in diesem anderen Staat nur dann besteuert werden, wenn sich die Person dort länger als insgesamt 183 Tage aufgehalten hat.

СТАТЬЯ 8

Дивиденды

1. Дивиденды, выплачиваемые юридическим лицом с постоянным местопребыванием в одном Договариваемом Государстве лицу с постоянным местопребыванием в другом Договариваемом Государстве, не могут облагаться налогами в первом Государстве.

2. В смысле настоящей статьи термин «дивиденды» означает доходы от акций и другие доходы, которые в соответствии с налоговым правом Договариваемого Государства, в котором юридическое лицо, распределяющее прибыль, имеет постоянное местопребывание, приравниваются к доходам от акций.

СТАТЬЯ 9

Проценты

Проценты, которые лицо с постоянным местопребыванием в одном договариваемом Государстве получает из другого Договариваемого Государства, не могут подлежать налогообложению в этом другом Государстве.

СТАТЬЯ 10

Доходы от недвижимого имущества

1. Доходы, получаемые лицом с постоянным местопребыванием в одном Договариваемом Государстве от аренды, сдачи внаем или любого другого вида использования, а также от продажи недвижимого имущества, находящегося в другом Договариваемом Государстве, могут подлежать налогообложению в этом другом Государстве.

2. В смысле настоящего Соглашения термин «недвижимое имущество» имеет то значение, которое придается ему правом Договариваемого Государства, где такое имущество находится.

СТАТЬЯ 11

Заработная плата и некоторые другие доходы физических лиц

1. Заработная плата и другие доходы, которые физическое лицо с постоянным местопребыванием в одном из Договариваемых Государств получает за осуществление деятельности в другом Договариваемом Государстве, могут облагаться налогами в этом другом Государстве, только если это лицо находилось там в общей сложности более 183 дней.

2. Abweichend von den Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels dürfen Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige natürliche Person für eine im anderen Vertragsstaat ausgeübte hoheitliche Funktion bezieht, nur in dem erstgenannten Staat besteuert werden.

3. Abweichend von den Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels dürfen Löhne und andere Bezüge, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person für eine Tätigkeit bezieht, die auf einer Baustelle oder Montage im anderen Vertragsstaat ausgeübt wird, in diesem Staat nur dann besteuert werden, wenn sie von einer Person gezahlt werden, für die diese Baustelle oder Montage als Repräsentanz im Sinne des Artikels 4 Absatz 2 dieses Abkommens gilt.

4. Abweichend von den Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels dürfen folgende Vergütungen, die eine in einem der Vertragsstaaten ansässige natürliche Person für Tätigkeiten in dem anderen Vertragsstaat bezieht, nur in dem erstgenannten Staat besteuert werden:

- a) Einkünfte einer Person, die sich im anderen Vertragsstaat auf Einladung eines staatlichen Organs oder einer Institution, Lehr- oder wissenschaftlichen Forschungsanstalt dieses Vertragsstaates zu Lehrtätigkeiten, zur Durchführung von Forschungen oder zur Teilnahme an wissenschaftlichen, technischen oder beruflichen Konferenzen oder zur Durchführung von Programmen der Zusammenarbeit zwischen den Regierungen aufhält, wenn die Vergütungen für einen Vortrag, für die Durchführung von Forschungen, für die Teilnahme an solchen Konferenzen oder für die Durchführung von Programmen der Zusammenarbeit gezahlt werden. Dies gilt nicht, wenn der Vortrag, die Durchführung von wissenschaftlichen Forschungen oder die Teilnahme an Konferenzen den persönlichen Interessen der im ersten Vertragsstaat ansässigen Person dient;
- b) Stipendien, die Schüler, Studenten, Aspiranten und Praktikanten, die sich im anderen Vertragsstaat zum Zwecke der Ausbildung, der Erfahrungsammlung auf besonderen Fachgebieten aufhalten, sowie die Beträge, die diese Personen aus Quellen außerhalb dieses anderen Vertragsstaates für ihren Lebensunterhalt, ihre Ausbildung oder zum

2. В отличие от положений пункта 1 настоящей статьи вознаграждения, получаемые физическим лицом с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве за осуществление государственных функций в другом Договаривающемся Государстве, могут подлежать налогообложению только в первом Государстве.

3. В отличие от положений пункта 1 настоящей статьи заработная плата и другие доходы, получаемые лицом с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве от работы, осуществляемой на строительной площадке или на монтажном объекте в другом Договаривающемся Государстве, могут подлежать налогообложению в этом другом Государстве только в случае, если они выплачиваются лицом, для которого эта строительная площадка или монтажный объект рассматриваются в соответствии с пунктом 2 статьи 4 настоящего Соглашения как представительство.

4. В отличие от положений пункта 1 настоящей статьи следующие виды вознаграждений, получаемых физическим лицом с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве за осуществление деятельности в другом Договаривающемся Государстве, могут подлежать налогообложению только в первом Государстве:

- a) доход лица, находящегося в другом Договаривающемся Государстве по приглашению государственного органа или учреждения, учебного или научно-исследовательского заведения этого Договаривающемся Государства для преподавания, проведения научных исследований либо для участия в научных, технических или профессиональных конференциях или с целью осуществления межправительственных программ сотрудничества, если доходы получены от преподавания, проведения научных исследований, участия в таких конференциях или от осуществления программ сотрудничества. Это не относится к случаям, когда преподавание, проведение научных исследований или участие в конференциях служит личным интересам лица с постоянным местопребыванием в первом Договаривающемся Государстве;
- b) стипендии, получаемые учащимися, студентами, аспирантами и практикантами, находящимися в другом Договаривающемся Государстве с целью обучения или приобретения опыта по специальности, а также получаемые этими лицами из источников за пределами этого другого Договаривающемся Государства денег

Erwerb von Erfahrungen auf besonderen Fachgebieten erhalten;

- c) Ruhegehälter und andere ähnliche Entgelte;
- d) Vergütungen für Tätigkeiten, die auf Transportmitteln, die im internationalen Verkehr betrieben werden, ausgeübt werden;
- e) Vergütungen, die von einer in einem der Vertragsstaaten ansässigen Person an das Personal gezahlt werden, das mit dem Betrieb von Schiffen oder Luftfahrzeugen befaßt ist, die von dieser Person im internationalen Verkehr betrieben werden.

ARTIKEL 12

Andere Einkünfte

Einkünfte einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person, die in den vorstehenden Artikeln dieses Abkommens nicht genannt wurden, dürfen ohne Rücksicht auf ihre Herkunft nur in diesem Staat besteuert werden.

ARTIKEL 13

Vermögensbesteuerung

1. Unbewegliches Vermögen, das einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person gehört und im anderen Vertragsstaat liegt, darf in diesem anderen Staat besteuert werden.

2. Bewegliches Vermögen, das einer Repräsentanz zugehört, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person im anderen Vertragsstaat hat, darf in diesem anderen Staat besteuert werden.

3. Schiffe und Luftfahrzeuge, die im internationalen Verkehr betrieben werden, sowie bewegliches Vermögen, das dem Betrieb dieser Transportmittel dient, dürfen nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem die Person ansässig ist, der diese Gegenstände gehören.

4. Alle anderen beweglichen Vermögenswerte einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person dürfen nur in diesem Staat besteuert werden.

5. Im Sinne dieses Abkommens hat der Ausdruck „bewegliches Vermögen“ die Bedeutung,

не суммы для обеспечения прожиточного уровня, для получения образования и приобретения опыта по специальности;

- e) суммы пенсий и других подобных вознаграждений;
- d) вознаграждения за работу на транспортных средствах, используемых в международных перевозках;
- e) вознаграждения, выплачиваемые персоналу лица с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве, занимающемуся эксплуатацией транспортных средств, участвующих в международных водных и воздушных перевозках, осуществляемых этим лицом.

СТАТЬЯ 12

Другие доходы

Доходы лица с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве, не указанные в предыдущих статьях настоящего Соглашения, могут подлежать налогообложению только в этом Государстве независимо от источника их происхождения.

СТАТЬЯ 13

Налогообложение имущества

1. Недвижимое имущество, принадлежащее лицу с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве и находящееся в другом Договаривающемся Государстве, может подлежать налогообложению в этом другом Государстве.

2. Движимое имущество, принадлежащее представителю, которое лицо с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве имеет в другом Договаривающемся Государстве, может подлежать налогообложению в этом другом Государстве.

3. Водные и воздушные транспортные средства, участвующие в международных перевозках, а также движимое имущество, служащее для эксплуатации таких транспортных средств, могут подлежать налогообложению только в том Договаривающемся Государстве, где лицо, которому принадлежат эти средства, имеет постоянное местопребывание.

4. Все другие виды движимого имущества лица с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве, могут подлежать налогообложению только в этом Государстве.

5. В смысле настоящего Соглашения термин «движимое имущество» имеет то значение,

die ihm nach dem Recht des Vertragsstaates zukommt, in dem das Vermögen liegt.

которое придается ему правом Договаривающегося Государства, в котором такое имущество находится.

ARTIKEL 14

Vermeidung einer steuerlichen Diskriminierung

1. Eine in einem Vertragsstaat ansässige natürliche Person darf im anderen Vertragsstaat keiner Besteuerung unterworfen werden, die anders, höher oder belastender ist als die Besteuerung, der Staatsbürger des anderen Staates unter den gleichen Verhältnissen unterworfen werden dürfen.

2. Eine in einem Vertragsstaat gelegene Repräsentanz einer im anderen Staat ansässigen Person darf im erstgenannten Staat keiner Besteuerung, die anders, höher oder belastender ist als die Besteuerung, der die im erstgenannten Staat gelegenen Repräsentanzen von Personen, die in Drittstaaten ansässig sind, unterworfen werden.

3. Die Bestimmungen dieses Artikels gelten ungeachtet Artikel 2 dieses Abkommens für alle Steuern und Abgaben, die von einer in einem der Vertragsstaaten ansässigen Person im anderen Vertragsstaat erhoben werden könnten.

ARTIKEL 15

Steuerprivilegien

1. Die Bestimmungen dieses Abkommens betreffen nicht die steuerlichen Privilegien, die den diplomatischen und konsularischen Vertretungen, anderen, hinsichtlich der steuerlichen Privilegien gleichgestellten Institutionen und Organisationen der Vertragsstaaten, den Leitern und Mitgliedern des diplomatischen Personals und den Mitarbeitern dieser Vertretungen, Institutionen und Organisationen sowie den Mitgliedern ihrer Familien zustehen.

2. Die Bestimmungen des Absatzes 1 dieses Artikels werden auch auf die Repräsentanten der Vertragsstaaten, auf Mitglieder parlamentarischer und anderer Regierungsdelegationen der Vertragsstaaten sowie auf die Mitarbeiter der Delegationen der Vertragsstaaten angewandt, die in die UdSSR oder nach Österreich zwecks Teilnahme an zwischenstaatlichen Verhandlungen, Konferenzen oder Veranstaltungen oder zur Abwicklung anderer Aufträge entsendet werden.

СТАТЬЯ 14

Избежание налоговой дискриминации

1. Физическое лицо с постоянным местопребыванием в одном Договаривающемся Государстве не может подлежать в другом Договаривающемся Государстве иному, более высокому или более обременительному налогообложению, чем налогообложение, которому могут подлежать граждане этого другого Государства при тех же условиях.

2. Находящееся в одном Договаривающемся Государстве представительство лица с постоянным местопребыванием в другом Договаривающемся Государстве не может подлежать в первом Государстве иному, более высокому или более обременительному налогообложению, чем налогообложение находящихся в этом первом Государстве представительств лиц с постоянным местопребыванием в третьих государствах.

3. Положения настоящей статьи, независимо от положений статьи 2 настоящего Соглашения, распространяются на все налоги и сборы, которые могли бы взиматься с лица с постоянным местопребыванием в одном из Договаривающихся Государств в другом Договаривающемся Государстве.

СТАТЬЯ 15

Налоговые привилегии

1. Положения настоящего Соглашения не затрагивают налоговых привилегий, которые предоставляются дипломатическим и консульским представительствам, другим приравненным к ним в отношении налоговых привилегий учреждениям и организациям Договаривающихся Государств, главам и членам дипломатического персонала и сотрудникам этих представительств, учреждений и организаций а также членам их семей.

2. Положения пункта 1 настоящей статьи применяются также к представителям Договаривающихся Государств, членам парламентских и других правительственных делегаций Договаривающихся Государств, а также сотрудникам делегаций Договаривающихся Государств, которые направляются в СССР или Австрию или участвуют в межгосударственных переговорах, конференциях или мероприятиях или для выполнения других поручений.

ARTIKEL 16

Anwendungsbedingungen des Abkommens

1. Dieses Abkommen wird nur auf die Besteuerung der Einkünfte aus einer Tätigkeit angewendet, welche im Vertragsstaat dem dort geltenden Recht entspricht.

2. Die Bestimmungen dieses Abkommens betreffen nicht die geltenden, die Fragen der Besteuerung regelnden Abkommen, welche zwischen den Vertragsstaaten früher abgeschlossen wurden. Sieht dieses Abkommen jedoch eine günstigere steuerliche Regelung vor, wird dieses Abkommen angewendet.

ARTIKEL 17

Informationsaustausch

Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden einander erforderlichenfalls die in ihren Steuergesetzgebungen eingetretenen Änderungen mitteilen und sie werden die nach ihrem innerstaatlichen Recht zulässigen Informationen austauschen, die für die Durchführung der Bestimmungen dieses Abkommens erforderlich sind. Alle nach diesem Artikel erhaltenen Informationen dürfen nur zum Zwecke der Durchführung dieses Abkommens verwendet werden.

ARTIKEL 18

Regelung von Streitfragen

1. Ist eine in einem der Vertragsstaaten ansässige Person der Auffassung, daß Maßnahmen eines Vertragsstaates oder beider Vertragsstaaten für sie zu einer Besteuerung führen oder führen werden, die diesem Abkommen nicht entspricht, so kann sie unbeschadet der nach dem innerstaatlichen Recht dieser Staaten vorgesehenen Rechtsmittel ihren Fall der zuständigen Behörde des Vertragsstaates, in dem sie ansässig ist, unterbreiten. Hält die zuständige Behörde die Einwendung für begründet, so wird sie sich bemühen, den Fall durch Verständigung mit der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaates so zu regeln, daß eine dem Abkommen nicht entsprechende Besteuerung vermieden wird.

2. Wird zwischen den zuständigen Behörden der Vertragsstaaten ein Einvernehmen erzielt, so wird die Behörde des Staates, in dem die Besteuerung diesem Abkommen nicht entsprochen hat, gegebenenfalls zu viel bezahlte Beträge zurückzahlen, zustohende steuerliche Vergünstigungen gewähren oder zu wenig gezahlte Beträge nachfordern.

СТАТЬЯ 16

Условия применения Соглашения

1. Настоящее Соглашение применяется только к налогообложению доходов от деятельности, которая в Договаривающемся Государстве соответствует действующему там праву.

2. Положения настоящего Соглашения не затрагивают действующих соглашений, регулирующих вопросы налогообложения, которые ранее были заключены между Договаривающимися Государствами. Однако, если настоящее Соглашение предусматривает более благоприятный налоговый режим, то применяется настоящее Соглашение.

СТАТЬЯ 17

Обмен информацией

Компетентные органы Договаривающихся Государств будут в случае необходимости сообщать друг другу об имевших место изменениях в их налоговом законодательстве и обмениваться информацией, допускаемой их внутрисоюзным правом и необходимой для выполнения положений настоящего Соглашения. Вся полученная на основании настоящей статьи информация может использоваться только для целей выполнения настоящего Соглашения.

СТАТЬЯ 18

Урегулирование спорных вопросов

1. Если лицо с постоянным местопребыванием в одном из Договаривающихся Государств считает, что меры, принимаемые одним или обоими Договаривающимися Государствами приводят или приведут к налогообложению этого лица, которое не соответствует настоящему Соглашению, оно может, независимо от средств защиты, предусмотренных внутрисоюзным правом этих Государств, передать этот вопрос на рассмотрение компетентному органу Договаривающегося Государства, в котором оно имеет постоянное местопребывание. Если компетентный орган считает обращение обоснованным, то он будет стремиться прийти к соглашению с компетентным органом другого Договаривающегося Государства для того, чтобы избежать налогообложения, не соответствующего положениям настоящего Соглашения.

2. Если между компетентными органами Договаривающихся Государств будет достигнуто согласие, то органы Государства, в котором налогообложение не соответствовало настоящему Соглашению, соответственно вернут переплаченные суммы, предоставят полагающиеся налоговые льготы или взыщут недоплаченные суммы.

3. Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden sich bemühen, Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens entstehen, im gegenseitigen Einvernehmen zu beseitigen. Sie können auch gemeinsam darüber beraten, wie eine Doppelbesteuerung in Fällen vermieden werden kann, die im Abkommen nicht behandelt sind.

4. Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten können zur Herbeiführung einer Einigung im Sinne der vorstehenden Absätze dieses Artikels unmittelbar miteinander verkehren.

ARTIKEL 19

Inkrafttreten

1. Die Vertragsstaaten verständigen einander auf diplomatischem Wege über die Erfüllung der notwendigen Formalitäten, die für das Inkrafttreten dieses Abkommens erforderlich sind.

2. Das Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der dem Monat folgt, in dem die letzte der im Absatz 1 dieses Artikels vorgesehenen Benachrichtigungen erfolgt ist, und seine Bestimmungen werden erstmals auf alle Steuern und Abgaben angewendet, die für das Kalenderjahr 1979 erhoben werden.

ARTIKEL 20

Außerkräfttreten

Dieses Abkommen bleibt so lange in Kraft, bis einer der Vertragsstaaten es kündigt. Jeder der Vertragsstaaten kann das Abkommen nach Ablauf von drei Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens auf diplomatischem Wege schriftlich nicht später als sechs Monate vor Ablauf jedes Kalenderjahres kündigen. In einem solchen Fall wird das Abkommen letztmalig auf die Steuern und Abgaben angewendet, die für das Kalenderjahr erhoben werden, für das die Kündigung erfolgt ist.

GESCHEHEN zu Wien, am 10. April 1981 in zwei Exemplaren, jedes in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die Republik Österreich:

Dr. Egon Bauer

Für die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:

A. N. Kamenskow

3. Компетентные органы Договаривающихся Государств будут стремиться к устранению по взаимному согласию трудностей или сомнений, возникающих при толковании или применении настоящего Соглашения. Они могут также совместно обсуждать возможность избежания двойного налогообложения в случаях, не предусмотренных настоящим Соглашением.

4. Компетентные органы Договаривающихся Государств могут, в целях достижения согласия в смысле предыдущих пунктов настоящей статьи, непосредственно вступать в отношения друг с другом.

СТАТЬЯ 19

Вступление в силу

1. Договаривающиеся Государства уведомят друг друга по дипломатическим каналам о выполнении необходимых формальностей, требующихся для вступления в силу настоящего Соглашения.

2. Соглашение вступит в силу в первый день третьего месяца, следующего за месяцем, в котором будет передано последнее из предусмотренных в пункте 1 настоящей статьи уведомлений, и его положения впервые будут применяться ко всем налогам и сборам, которые взимаются за 1979 календарный год.

СТАТЬЯ 20

Прекращение действия

Настоящее Соглашение остается в силе до тех пор, пока одно из Договаривающихся Государств не денонсирует его. Каждое из Договаривающихся Государств может, по истечении трех лет со дня вступления Соглашения в силу, денонсировать его путем передачи через дипломатические каналы соответствующего письменного уведомления не позднее чем за шесть месяцев до окончания любого календарного года. В таком случае Соглашение в последний раз применяется в отношении налогов и сборов, которые взимаются за календарный год, в котором была осуществлена денонсация.

Совершено в г. Вене 10 апреля 1981 года в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

За Австрийскую Республику

Эгон Бауэр

За Союз Советских
Социалистических Республик

Каменсков

Wien, am 10. April 1981

Sehr geehrter Herr Kamenskow!

Anlässlich der am heutigen Tage stattgefundenen Unterzeichnung eines zwischen unseren beiden Staaten abgeschlossenen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß die Republik Österreich in Ausführung der im Abkommen angeführten Bestimmungen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens folgende Methode anwenden wird:

Bezieht eine in Österreich ansässige Person Einkünfte oder hat sie Vermögen und dürfen diese Einkünfte oder dieses Vermögen nach dem Abkommen in der UdSSR besteuert werden, so nimmt Österreich diese Einkünfte oder dieses Vermögen von der Besteuerung aus. Diese Einkünfte dürfen jedoch bei der Festsetzung der Steuer für das übrige Einkommen der Person einbezogen werden.

Ich beehre mich Sie zu bitten, Ihr Einverständnis hiezu zu geben und die angeführten Bestimmungen gleichzeitig als integrierenden Bestandteil des Abkommens betrachten zu wollen.

Genehmigen Sie bitte, sehr geehrter Herr Kamenskow, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Dr. Egon Bauer

An Herrn

A. N. K a m e n s k o w,
Stellvertretender Minister für Finanzen der
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Wien, am 10. April 1981

Sehr geehrter Herr Dr. Bauer!

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres Schreibens vom 10. April 1981 folgenden Inhalts zu bestätigen:

„Sehr geehrter Herr Kamenskow!

Anlässlich der am heutigen Tage stattgefundenen Unterzeichnung eines zwischen unseren beiden Staaten abgeschlossenen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß die Republik Österreich in Ausführung der im Abkommen angeführten Bestimmungen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung des Einkommens und des Vermögens folgende Methode anwenden wird:

Bezieht eine in Österreich ansässige Person Einkünfte oder hat sie Vermögen und dürfen diese Einkünfte oder dieses Vermögen nach dem Ab-

г. Вена, «10» апреля 1981 г

Уважаемый господин Каменсков!

В связи с подписанием сего числа Соглашения между нашими двумя Государствами об устранении двойного налогообложения доходов и имущества имею честь сообщить Вам, что Австрийская Республика во исполнение приведённых в Соглашении положений об устранении двойного налогообложения доходов и имущества будет применять следующий метод:

Если лицо с постоянным местопребыванием в Австрии получает доходы или имеет имущество, и эти доходы и имущество могут в соответствии с настоящим Соглашением подлежать налогообложению в СССР, то Австрия исключит такие доходы или имущество из налогообложения. Эти доходы могут, однако, учитываться при определении налогов на другие доходы этого лица.

Имею честь просить Вас подтвердить своё согласие с этим и одновременно рассматривать указанные положения в качестве неотъемлемой составной части этого Соглашения.

Примите, господин Каменсков, уверения в моём высоком к Вам уважении.

Эгон Бауэр

Господину А. Н. Каменскову,
Заместителю Министра Финансов
Союза Советских Социалистических
Республик

г. Вена, «10» апреля 1981 г.

Уважаемый господин Бауэр!

Имею честь подтвердить получение Вашего письма от «10» апреля 1981 г. следующего содержания:

«Уважаемый господин Каменсков!

В связи с подписанием сего числа Соглашения между нашими двумя Государствами об устранении двойного налогообложения доходов и имущества имею честь сообщить Вам, что Австрийская Республика во исполнение приведённых в Соглашении положений об устранении двойного налогообложения доходов и имущества будет применять следующий метод:

Если лицо с постоянным местопребыванием в Австрии получает доходы или имеет имущество, и эти доходы и имущество могут в

kommen in der UdSSR besteuert werden, so nimmt Österreich diese Einkünfte oder dieses Vermögen von der Besteuerung aus. Diese Einkünfte dürfen jedoch bei der Festsetzung der Steuer für das übrige Einkommen der Person einbezogen werden.

Ich beehre mich Sie zu bitten, Ihr Einverständnis hierzu zu geben und die angeführten Bestimmungen gleichzeitig als integrierenden Bestandteil des Abkommens betrachten zu wollen.

Genehmigen Sie bitte, sehr geehrter Herr Kamenskow, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.“

Hiemit habe ich die Ehre, Ihnen mein Einverständnis zu den in Ihrem Brief angeführten Bestimmungen zu geben und auch dahingehend, daß diese Bestimmungen als integrierender Bestandteil des Abkommens zu betrachten sind.

Genehmigen Sie bitte, sehr geehrter Herr Dr. Bauer, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

A. N. Kamenskow

An Herrn Dr. Egon Bauer
Sektionschef im Bundesministerium
für Finanzen der Republik Österreich

соответствии с настоящим Соглашением подлежат налогообложению в СССР, то Австрия исключит такие доходы или имущество из налогообложения. Эти доходы могут, однако, учитываться при определении налогов на другие доходы этого лица.

Имею честь просить Вас подтвердить своё согласие с этим и одновременно рассматривать указанные положения в качестве неотъемлемой составной части этого Соглашения.

Примите, господин Каменсков, уверения в моём высоком к Вам уважении».

Настоящим имею честь подтвердить своё согласие с содержащимися в Вашем письме положениями, а также с тем, чтобы эти положения рассматривались в качестве неотъемлемой части этого Соглашения.

Примите, господин Бауэр, уверения в моём высоком к Вам уважении.

A. H. Каменсков

Господину Эгону Бауэру,
Секцион-шефу Федерального Министерства
Финансов Австрийской Республики

Die Ermächtigung zur Abgabe der in Art. 19 Abs. 1 des Abkommens vorgesehenen Mitteilung wurde vom Bundespräsidenten unterzeichnet und vom Bundeskanzler gegengezeichnet; das Abkommen tritt gemäß seinem Art. 19 Abs. 2 am 1. Oktober 1982 in Kraft.

Kreisky